

Pressemitteilung

Erster Spatenstich für Windpark Kail: RWE baut in Rheinland-Pfalz

- **Baustart für Windpark auf Mosel-Hochplateau im Landkreis Cochem-Zell**
- **Gesamtleistung von 12,9 MW; Inbetriebnahme für Ende 2025 geplant**
- **Grünstrom für rechnerisch rund 7.500 Haushalte**

Kail/Essen, 30. Oktober 2024

Die Baustelle ist eingerichtet, Wege und Flächen sind vorbereitet – es kann losgehen. In Rheinland-Pfalz, rund 50 Kilometer südwestlich von Koblenz, entsteht der Windpark Kail. Auf dem Hochplateau nahe der Mosel errichtet RWE drei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 12,9 Megawatt (MW). Im Februar hatte das Unternehmen von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für das Projekt erhalten.

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Der Baubeginn des Windparks Kail ist ein positives Signal für den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz. Dazu hat auch die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Landkreis Cochem-Zell und den Landwirten vor Ort beigetragen. Nach der Inbetriebnahme können wir rechnerisch rund 7.500 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom versorgen.“

RWE plant, den neuen Windpark Kail Ende 2025 in Betrieb zu nehmen. Die Standortgemeinden profitieren davon unmittelbar, denn RWE schüttet freiwillig 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde aus. Neben den Pachtzahlungen für die Flächen können die Standortgemeinden mit Mehreinnahmen von bis zu 60.000 Euro pro Jahr rechnen.

Archäologen haben den Standort untersucht und freigegeben

Das Hochplateau nahe der Mosel ist seit der Steinzeit besiedelt. Archäologen des Landes Rheinland-Pfalz haben daher das Gelände im Vorfeld untersucht sowie Funde gesichert und archiviert. Auch die anstehenden Bauarbeiten werden so umwelt- und ressourcenschonend wie möglich geplant: So werden die ausgebauten Massen von Wegen und Kranstellflächen im Windpark wiederverwendet und nicht abtransportiert.

Für eine starke Präsenz im regional geprägten Wind- und Solargeschäft ist RWE neben ihrem Hauptsitz in Essen deutschlandweit mit neun Regionalbüros vertreten. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, sucht das Unternehmen bundesweit geeignete Flächen für Erneuerbare-Energien-Anlagen. Informationen finden interessierte Landeigentümer unter www.rwe.com/landverpachten.



Für Rückfragen:

Simon Lorenz
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecher
T +49 (0) 152 55637189
E simon.lorenz@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [Mediathek](#). (Bildrechte: RWE)

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.